

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 1-2

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sulzer Informatik bietet ganzheitliche Lösungen

Sulzer Informatik ist ein selbständiger Produktbereich innerhalb des Sulzer-Konzerns und hat sich als eines der bedeutendsten Softwarehäuser auf dem Schweizer Markt etabliert. Heute beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter und erarbeiten einen Umsatz von 50 Mio. Franken. Konzernintern können wir auf eine langjährige Erfahrung bei der Anwendung von Informatik im Industriebereich zurückgreifen. Seit rund vier Jahren treten wir auf dem Informatikmarkt auf und offerieren unsere Produkte und Dienstleistungen nicht nur Grossunternehmen, sondern auch kleineren und mittleren Betrieben aller Branchen. Ganzheitliche Informatikkonzepte sind unsere Stärke.

Partnerschaftlich

Sulzer Informatik kennt die Informatikbedürfnisse und -probleme aus jahrelanger eigener Praxis und schlägt Lösungen vor, die in das Gesamtkonzept einer Unternehmensstrategie eingebettet sind. Unser Ziel ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kunden und Mitarbeitern zur Lösung der gestellten Aufgaben. Als herstellerneutrales Informatikunternehmen stehen die Interessen des Auftraggebers im Mittelpunkt.

Innovativ

Sulzer Informatik begreift die Informatik als Werkzeug für die Entwicklung und Entfaltung von Menschen. Die Informatik soll den Menschen dienen und nicht umgekehrt. Die Informatik muss den Anforderungen, Wünschen und Bedürfnissen der Benutzer entsprechen. So ist Sulzer Informatik auf dem Weg zu einer menschlicheren Informatikwelt, auf dem Weg von «High-Tech zu High-Sense».

Sulzer Informatik bietet ganzheitliche Beratung im Bereich Informatik-Strategie und auch zu fachspezifischen Aufgabenstellungen an. Wir realisieren die in Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelten Konzepte, erstellen Pflichtenhefte und übernehmen auch das Projektmanagement. Unsere

Beratung orientiert sich an den Zielsetzungen und Anforderungen der Kunden und basiert auf einer klaren Vorgehensmethodik.

Kundengerecht und zukunftsweisend

Sulzer Informatik entwickelt und vertreibt Standard-Software für den Markt, realisiert aber auch für Kunden Individuallösungen. Wir unterstützen auch Eigenentwicklungen von Kunden und begleiten ihre Projekte. Unsere Standard-Anwendungen umfassen den ganzen Büro-Administrationsbereich (Personalwirtschaft, Büroorganisation, Vertriebsunterstützung usw.) sowie den gesamten Informatikbereich (Software-Entwicklung, Software-Verwaltung, Datenschutz, Zugriffsberechtigungen usw.).

Im Rechenzentrum sind Sie als «Gast» herzlich willkommen

Sulzer Informatik betreibt ein Rechenzentrum mit IBM- und DEC-Rechnern. Wir übernehmen die Informatik unserer Kunden teilweise oder umfassend. Damit können teure Investitionen in Hardware sowie die

entsprechenden Personal- und Betriebskosten gespart werden. Rund 60 Informatiker, Organisatoren und Operateure garantieren einen reibungslosen Betrieb.

Personalschulung im Ausbildungszentrum oder am Arbeitsplatz

Sulzer Informatik verfügt über ein modernes Ausbildungszentrum mit zwölf Kursräumen, die mehrfach vernetzt sind. Wir bieten ein umfassendes Kurs- und Seminarprogramm für Informatik-Anwender, aber auch für Informatikspezialisten und Führungskräfte. Neben Standardkursen führen wir auch Firmenkurse und Workshops durch, beim Kunden oder in unserem Ausbildungszentrum in Winterthur.

Information:

Sulzer Informatik
Postfach
8404 Winterthur
Telefon 052 262 72 00
Telefax 052 262 72 01

Sulzer-Informatik-Standobjekt an der Orbit 1992.



EDV-Einsatz für die Sicherheit unseres Landes

Der Zivilschutz ist ein Mittel der Behörden zum Schutz, zur Rettung und zur Betreuung der Bevölkerung bei bewaffneten Konflikten sowie zur Bewältigung von Katastrophen und anderen Notlagen. Teil der ZSO sind innerhalb kurzer Zeit verfügbar und können beispielsweise andere, bereits eingesetzte Kräfte unterstützen oder auch eigene Aufgaben übernehmen. Die Mittel der ZSO sind im Verbund mit den andern Einsatzkräften der Gemeinde konsequent zur Bewältigung von Katastrophen und Notlagen zu nutzen.

Um das Potential der ZSO zur Katastrophen- und Nothilfe innert nützlicher Frist verfügbar zu machen, sind organisatorische Vorbereitungen zu treffen:

- Verzeichnisse «Planung Katastrophenhilfe».
- Regelung für das rasche Aufbieten des benötigten Personals.
- Angemessene Bereitschaft von Material und Schutzbauten.
- Periodisches Überprüfen der raschen Verfügbarkeit (z.B. in Alarmübungen zusammen mit der Feuerwehr). Der Entscheid über den Einsatz von Mitteln des Zivilschutzes wird von der Gemeindebehörde getroffen. Als Entscheidungsgrundlage hierfür dienen die in der «Planung Katastrophenhilfe» aufgezeigten Verfügbarkeiten und Einsatzmöglichkeiten. Der Ortschaftschef bietet den Einsatz von Mitteln des Zivilschutzes aktiv an. Im Sinne des Zeitgewinns kann der Entscheid für den Einsatz bezeichneter Teile (z.B. Teile der PB-Formationen, Material) auch an die zuständige Instanz der Feuerwehr delegiert werden. Die Schutzdienstpflichtigen sind grundsätzlich bei jeder Dienstleistung über die Notorganisation der Gemeinde über ihre damit verbundenen Pflichten zu informieren. Der Einsatz von EDV-Mitteln, im speziellen die für diese Bedürfnisse erstellten

Programme «ZIS Zivilschutzinformati-System» und «KSO Katastrophenorganisations-System», unterstützen die Funktions-träger und Führungsverant-wortlichen in der Bewälti-gung ihrer Aufgaben.

Die Planungen im personel-len sowie auch im materiel-len Bereich können schnell und einfach erstellt werden. Im aktiven Fall (Katastro-phen) können die Funktio-näre und Einsatzelemente standortunabhängig er-reicht werden. (Paging via Funk.)

Die Firma Hipo AG in Buss-lingen (056/95 15 33) hat sich zur ständigen Aufgabe gemacht, die EDV-Hilfsmittel laufend den gesetzlichen Anforderungen anzupassen. Verlangen Sie unsere Doku-mentation zu ZIS und KSO.

Hipo AG
Ruggzhölzli 6/Busslingen
Postfach 64
5443 Niederrohrdorf

ZI-SOFT bewährt sich täglich in der Praxis

Die Zivilschutzsoftware ZI-SOFT ist schon mehrere Jahre in verschiedenen Zi-vilschutzorganisationen der Schweiz erfolgreich im Ein-satz. Die Software wurde durch erfahrene Kaderleute des Zivilschutzes entwickelt und getestet. Erfahrungen haben gezeigt, dass sich der administrative Aufwand im Kontrollwesen, Kursabrech-nung und Zuweisungspla-nung durch den Einsatz eine Softwarelösung stark redu-zieren lässt. ZI-SOFT druckt alle vorgeschriebenen Bun-desformulare wie Zivil-schutzkontrolle, Aufgebote, Ausweise und EO-Karten. Diverse Listen können nach verschiedenen Selektions- und Sortkriterien am Bild-schirm oder via Drucker er-stellt werden. ZI-SOFT ist bekannt durch seine Benut-zerfreundlichkeit. Der Be-nutzer wird im Dialog durch die Menus geführt und mög-liche Fehleingaben werden

durch das System abgefän-gen. Stammdaten können wo immer nötig direkt über eine Zugriffsliste am Bild-schirm angezeigt werden, dies erspart das mühsame Suchen auf einer vorgängig ausgedruckten Stammda-tenliste. Die Stammdaten können durch den Benutzer frei definiert werden, dies ermöglicht eine optimale Flexibilität. ZI-SOFT wurde auf einer felderparametrier-ten, relationalen Datenbank aufgebaut und ist hardware-unabhängig.

Die Software kann ohne Programmieraufwand auf verschiedene Systeme por-tiert werden, dies sind MS-DOS, UNIX, PS/2 und Novell. Die Schnittstelle zu Winword 2.x, Excel und ASCII-Format ist in der Software integriert. Durch den modularen Aufbau die-ser Lösung ist die Installa-tion in Etappen problemlos möglich. Die Schulung und

Installation an Ihrem Domi-zil ist im Softwarepreis in-begriffen.

Preise:

Personalverwaltung/Zivil-schutzkontrolle	Fr. 3500.-
Kursabrechnung	Fr. 1500.-
Zuweisungsplanung	3500.-
Katastrophen-planung	Fr. 350.-
Fahrzeug-requirierung	Fr. 350.-
Materialbe-wirtschaftung	Fr. 1500.-
Einzelplatzlizenz (2 Arbeits-stationen)	Fr. 750.-
Netzwerklicenz (Novell, UNIX Benutzer unbegrenzt)	Fr. 2500.-

Information:

Hohsoft-Produkte AG
Seetalstrasse 7
5630 Muri
Telefon 057 44 50 40
Hotline 077 57 15 29

Arztkurs: Notfall – Unfall – Katastrophe

Kursziele

- Grundlagen und Training der lebensrettenden ärztlichen Sofortmassnahmen bei Notfällen
- Kennenlernen der Grundsätze der Katastrophenmedizin und der Katastrophenhilfe

Kursinhalte

- A Die ersten 15 Minuten eines Notfalls (Individual-Medizin)**
Beatmung, Volumenersatz, Reanimation, Schmerzbekämpfung, internistische Notfälle (Myokardinfarkt, Rhythmusstörungen), chirurgische Notfälle (Schädelhirntrauma, Polytrauma), Kinder-Notfälle.
- B Unfall – Massenunfall – Katastrophe (Einführung in die Katastrophenmedizin)**
Katastrophenmedizin, Katastrophenhilfe, Führung und Organisation, Triageübung, aktuelle Beispiele.
- C Ärztliche Massnahmen in der präklinischen Phase (Praktikum)**
Bergung, Sicherung und Stabilisierung der Vitalfunktionen, Intubation, Defibrillation, Thoraxdrainagen, Noteingriffe im Rahmen der Kriegs-chirurgie.

Zielgruppe

Ärzte und Ärztinnen, welche Notfalldienst leisten und/oder im Rahmen des Zivilschutzes oder auf freiwilliger Basis bei einem Massenunfall oder einer Katastrophe zum Einsatz kommen. Der Kurs berücksichtigt die Richtlinien des Bundesamtes für Zivilschutz.

Kursleiter Dr. med. L. Bernoulli, Zürich
Prof. Dr. med. R. Lanz, Herisau
Dr. med. M. Wietlisbach, Luzern

Dauer 6 Tage

Kursdaten A: 24./25.2.93
251 B: 10./11.3.93
C: 24./25.3.93

Kursgeld Fr. 1800.- (Vollpension in Doppelzimmer und Kursunterlagen inbegriffen)

Abschluss Bestätigung

Auskunft/Anmeldung Ausbildungszentrum SRK, 6207 Nottwil
Telefon 045 54 50 50, Telefax 045 54 20 59



KANTON
OBWALDEN

Im Militärdepartement suchen wir für die Führung des Amtes für

Zivilschutz und Feuerwehr

einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Es handelt sich um eine Vollzeit-Stelle.

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen in Ausrichtung auf die Leitbilder 95 für Zivilschutz und Feuerwehr die Gesamtleitung aller Zivilschutzaufgaben, die Ausbildung und Beratung der Feuerwehren auf allen Stufen sowie die Mitwirkung bei der Schulung im Rahmen der Gesamtverteidigung.

Wir erwarten von Ihnen

- eine überzeugende Aus- und Weiterbildung vorzugsweise in technisch-naturwissenschaftlicher Richtung
- Vertrautheit mit administrativen und organisatorischen Aufgaben
- Führungserfahrung
- Interesse an Fragen zum Bevölkerungsschutz
- die Fähigkeit, in Ihrem Verantwortungsbereich vielseitige Schulung zu organisieren und teilweise auch selbst durchzuführen.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist eine militärische oder zivilschutztechnische Kaderschulung vorteilhaft.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis Freitag, 12. Februar 1993, an das Personalamt des Kantons Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen.

Für ein Gespräch stehen Ihnen Anton Wolfisberg, Militärdirektor (Telefon 041 66 76 76), und Peter Müller-Bouquet, Personalleiter (Telefon 041 669 353), gerne zur Verfügung.